



Internationale
Gartenausstellung 2027
Ruhrgebiet

23. April bis 17. Oktober



Wo Gärten zu Bühnen werden

Die IGA 2027 Ruhrgebiet
präsentiert gärtnerische
Highlights und erste
Einblicke in das
Veranstaltungsprogramm

**Pressegespräche
am 4. September 2026**

Dortmund
Gelsenkirchen
Duisburg





**„Die IGA-Vielfalt
ist einzigartig
und macht sie
unverwechselbar.“**

Hanspeter Faas, Sprecher der Geschäftsführung der IGA 2027:

„Mich begeistert, wie viele Möglichkeiten unsere Besucherinnen und Besucher 2027 haben werden. Sie können morgens durch blühende Gärten und außergewöhnliche Pflanzungen spazieren, Neues über Pflanzen und Gartenkultur entdecken, mit der Familie aktiv werden, Kunst begegnen und am Abend ein Konzert vor besonderer Industriekulisse erleben. Und am nächsten Tag kann die IGA schon wieder ganz anders aussehen und klingen. Genau das ist für mich die IGA der Vielfalt. Sie lädt dazu ein, sich treiben zu lassen, eigene Lieblingsorte zu finden und immer wiederzukommen – weil sich mit den Jahreszeiten, den Blüten und den Veranstaltungen ständig neue Erlebnisse eröffnen.“



MUSIK & KONZERTE

Von Indie bis Klassik



© Finn Loew

Pop, Indie, Jazz, Weltmusik, Schlager und Klassik: Musik gehört über die gesamte Laufzeit zum IGA-Erlebnis. Große Orchester und etablierte Künstler*innen stehen dabei neben regionaler Musikszenen und jungen Talenten. Das Spektrum reicht vom Kinder- und Familienkonzert bis zum musikalischen Abendprogramm.

An allen drei Standorten

- Jeden Donnerstag „Garden Sessions“ mit **popNRW**: Bühne für Newcomer*innen und junge Musik aus Nordrhein-Westfalen
- **Neue Philharmonie Westfalen**: unterschiedliche Formate aus Klassik, Familienkonzert und Crossover
- **Ritmo Cubano** Wochenende: kubanische Musik und Lebensgefühl im Zukunftsgarten
- **Simply 4** sowie weitere Bands, Musikschulen, Hochschulen und regionale Ensembles ergänzen das Programm

Dortmund

- **KAMRAD**
- **Botticelli Baby** verbinden Jazz, Punk, Blues und Swing
- **The Dorf:** Die Dortmunder Großformation zieht musizierend durch die Kokerei
- Klavier-Festival Ruhr: **Kit Armstrong** und **Le Concert Olympique**
- Kooperationen mit den **Dortmunder Philharmonikern** und **Ensemble Ruhr**
- **Luca Vasta, Voodoo Lounge, Kareol Tanzorchester** sowie „Schlager.Blühen“ u. a. mit **Laura & Marc**



© Markus Haner

Duisburg

- Mit **Stina Holmquist** bekommt die Duisburger Musikszene selbst eine Bühne. Ihr deutschsprachiger Indie-Pop steht beispielhaft für den bewussten regionalen Bezug des Programms.
- **Deutsche Oper am Rhein:** „Die ganze Welt ist himmelblau“ - ein geblühtes Operettenkonzert zur Internationalen Gartenausstellung.
- **Glasperlenspiel, Lena&Linus** und **Botticelli Baby** zeigen die Spannweite zwischen Pop, Indie und einem deutlich rauerem Live-Sound



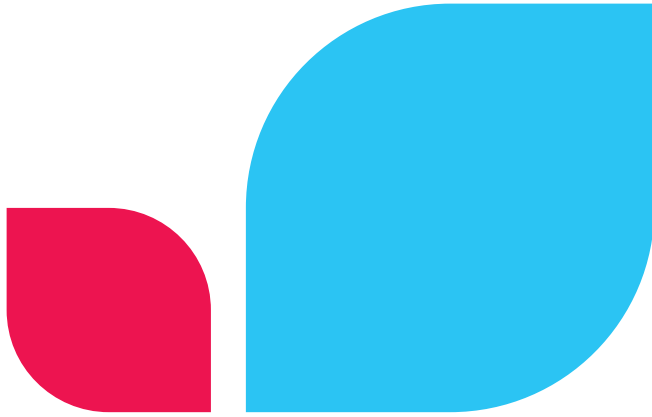
© Eno de Wit

Gelsenkirchen

- **Easy Easy** steht beispielhaft für jungen Indie-Sound
- Mit **99ROCKETS Records** wird die lokale und unabhängige Gelsenkirchener Musikszene eingebunden
- „Schlager.Blühen“ bringt mit **Heike Valentin, Bert Beel, Amber van der Elzen** sowie **Laura & Marc** eine weitere musikalische Farbe in den Zukunftsgarten.



© Blurryxwine



THEATER & TANZ

Der Zukunftsgarten
als Bühne

Theater und Tanz finden auf der IGA nicht nur auf klassischen Bühnen statt. Große Produktionen stehen neben Straßentheater, Walking Acts, Tanz und Performances, die plötzlich mitten im Garten auftauchen. So werden auch Wege, Plätze und besondere Landschaftsräume selbst zur Bühne.



© Stefan Tuschy

An allen drei Standorten

- **Straßenkunstfestival:** Artistik, Performance und kreative Darbietungen mitten in den Zukunftsgärten
- **Kalumalu** – „Margaretes Schneiderei“: Straßentheater, Upcycling-Performance und tägliche Modenschau während der Familienwochen
- **Die Physikanten:** große Wissenschaftsshow auf der Bühne und mobile Walking Acts im Gelände

Dortmund

- **Schauspiel Dortmund:** Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ als Open-Air-Neuproduktion auf dem Wolkenhügel
- **Kinder- und Jugendtheater Dortmund:** „Oh, schöne neue Welt“ als Theaterspaziergang über die Kokerei Hansa – mit Schauspiel, Tanz & Musik
- **Ballett Dortmund:** choreografische Nachwuchsförderung im Salzlager
- **Björn von Morgenstern:** Comedy erweitert die darstellenden Formate um eine humorvolle Perspektive



© Mark Wohlrab

Duisburg

- **Björn von Morgenstern** bringt Comedy in das Programm
- Straßentheater, Walking Acts und Performances nutzen bewusst die unterschiedlichen Räume des Zukunftsgartens
- **SPIELKORB Duisburg:** Zwei Tage Kindertheater im Zukunftsgarten Duisburg – mit abwechslungsreichen Inszenierungen für Kinder und Familien



© Sophie Schwarzenberger

Gelsenkirchen

- Theater für Kinder ab 6 Jahren, Straßentheater und Walking Acts machen Wege und Plätze zu temporären Bühnen
- Präsentationen und Auftritte lokaler Tanzschulen – von Kinder- und Jugendgruppen bis zu unterschiedlichen Tanzstilen und Mitmachformaten



© DBG



SPORT & BEWEGUNG

Aktiv durch den Tag

Sport und Bewegung sind fester Bestandteil des IGA-Tages. Das Angebot reicht von einem ruhigen Start am Morgen über offene Trainings bis zu urbanen Sportarten, Tanz und besonderen Mitmachtagen. Entscheidend ist: Zuschauen ist möglich, Mitmachen ausdrücklich erwünscht.



© Volker Wiciok

An allen drei Standorten

- **IGA-aktiv:** tägliche Sport- und Bewegungsangebote (montags bis freitags um 10:00 und 18:00 Uhr, samstags um 10:00 Uhr und sonntags um 14:00 Uhr)
- Kooperationen mit lokalen Vereinen und Sportverbänden
- wöchentlicher Sonntagstanz mit wechselnden Tanzstilen von Salsa und Zumba bis Line Dance lädt dazu ein, gemeinsam das Tanzbein zu schwingen

Dortmund

- Pilates am Mittwochmorgen steht beispielhaft für einen aktiven, aber entspannten Start in den IGA-Tag
- **Special Olympics NRW:** eigener Mitmachtag mit inklusiven Sportangeboten zum Kennenlernen und Ausprobieren
- **TSC Eintracht Dortmund:** weitere Bewegungs- und Mitmachformate



© Sarah Rauch

Duisburg

- Gemeinsam mit dem Stadtsportbund Duisburg reicht das Programm von Walking, Yoga und Tai-Chi bis Calisthenics
- IGA Movement Space von **URBANATIX** in den Sommerferien: Parkour- und Calisthenics-Area mit Hindernislandschaft, Tricking mit Airtrack und Weichbodenmatten, Urban Dance und Breakdance sowie Akrobatik
- Der Skatepark im RheinPark wird gemeinsam mit dem Skateverein Duisburg zum Treffpunkt: Workshops zum Selberfahren treffen auf Skate-Shows und Formate, bei denen Besucher*innen gemeinsam den IGA-Tag am Skatepark ausklingen lassen können.



© Urbanatix

Gelsenkirchen

- Der **FC Schalke 04** steht beispielhaft für die starke Sportidentität der Stadt und ihre Einbindung in das IGA-Programm
- Offene Trainings und Mitmachangebote ergänzen die standortübergreifenden IGA-aktiv-Formate



© iStock



KUNST & KREATIVITÄT

Entdecken &
selbst gestalten

Kunst begegnet den Besucher*innen mitten im Garten: dauerhaft oder temporär, als Skulptur, Installation, Licht- oder Medienkunst. Hochschulprojekte, kreative Werkstätten und Beteiligungsformate ergänzen das Programm. Kunst soll dabei nicht nur betrachtet, sondern an vielen Stellen auch selbst erlebt und gestaltet werden.



© Oliver Look

An allen drei Standorten

- Dauerhafte Kunst im öffentlichen Raum
- Temporäre Installationen und künstlerische Interventionen
- Kreative Werkstätten, Hochschulprojekte und Beteiligungsangebote

Dortmund

- Industriekultur der Kokerei Hansa bildet eine besondere Kulisse für Kunst und Interventionen
- Kunst tritt bewusst in Dialog mit Architektur, Geschichte und neuer Landschaft

Pressegespräch zum
Kunstkonzept der IGA 2027
im Zukunftsgarten
Dortmund:

14. September 2026
Kokerei Hansa

Duisburg

- Auftakt mit dem Lichtkunstfestival in den ersten zehn Tagen der IGA: Bis in die Nacht hinein verändern Lichtinstallationen Landschaft, Vegetation und Architektur und eröffnen einen völlig neuen Blick auf den Zukunftsgarten – kuratiert durch **Bettina Pelz**.
- Beeindruckende Skulpturen, großformatige Kunstwerke und besondere Installationen machen den Wandel der Region sichtbar – kuratiert durch den renommierten Düsseldorfer Kurator **Dirk Geuer**.



© Stefan Szessny (oben), DBG (unten)

Gelsenkirchen

- Dauerhafte und temporäre Kunst wird Teil des Rundgangs und tritt in Dialog mit Landschaft und Architektur
- Straßenkunst und kreative Beteiligungsformate bringen Kunst unmittelbar zu den Besucher*innen

Pressegespräch zum
Kunstkonzept der IGA 2027
im Zukunftsgarten
Gelsenkirchen:

2. Oktober 2026
Nordsternpark



FAMILIE & FREIZEIT

Gemeinsam entdecken,
spielen und ausprobieren

Die Zukunftsgärten sind Orte, die Kinder und Erwachsene gemeinsam entdecken können. Familienangebote bilden deshalb kein separates „Kinderprogramm“, sondern gehören selbstverständlich zum gesamten IGA-Erlebnis. Spiel und Bewegung stehen neben Literatur, Theater, Experimenten und Orten, an denen Familien einfach gemeinsam Zeit verbringen können.



© Schejok

An allen drei Standorten

- **bookbike nrw** von **jugendstil nrw**: ein mit Büchern ausgestattetes Lastenfahrrad schafft mit Teppichen, Kissen und Lampions mobile Bücherspielplätze
- Tag des Spiels mit den **ABA-Spielemobilen**
- Tüftelwerkstatt der **Physikanten**: Experimente nicht nur anschauen, sondern selbst bauen und ausprobieren
- Familienwochen und Ferienprogramme mit Theater, Kreativ-, Spiel- und Bewegungsangeboten

Dortmund

- Spiele-Union Dortmund: Bekannte Brettspielklassiker werden in Lebensgröße übertragen und als Outdoor-Spiele neu erlebbar



© DBG

Duisburg

- Open Movement Space von **URBANATIX** erweitert insbesondere während der Sommerferien das Angebot für ältere Kinder und Jugendliche



© Sascha Kreklau

Gelsenkirchen

- Spiel-, Lese-, Experimentier- und Kreativangebote verteilen sich über den gesamten Zukunftsgarten.
- Familienwochen und Ferienprogramme verbinden gemeinsames Erleben mit Bewegung, Theater und Natur.



© iStock



LITERATUR & AUSTAUSCH

Geschichten hören & Perspektiven wechseln

Literatur bekommt in den Zukunftsgärten ihren eigenen Raum – aber nicht zwingend auf einer klassischen Lesebühne. Lesungen, Vorträge, Gespräche und Diskussionsformate bringen Geschichten und gesellschaftliche Fragen an besondere Orte und schaffen Möglichkeiten für direkten Austausch.



© Oliver Look

An allen drei Standorten

- Zusammenarbeit unter anderem mit dem **Literaturbüro Ruhr**.
- Regionale Autor*innen und Stimmen aus dem Ruhrgebiet.
- Lesungen an unterschiedlichen Orten der Zukunftsgärten.
- Vorträge, Gespräche und Diskussionsformate zu gesellschaftlichen und regionalen Zukunftsfragen.

Dortmund

- Die besondere Kulisse der Kokerei Hansa ermöglicht Literaturformate jenseits der klassischen Lesebühne.
- Industriekultur, Wandel und Zukunft der Region bieten Anknüpfungspunkte für Gespräche und Lesungen.
- Fokus auf Autor:innen die im Ruhrgebiet leben, sowie für Autorinnen und Autoren von außerhalb, die über die Region schreiben



© iStock

Duisburg

- „Black Stories“: Lesungsreihe und interaktiver Walking Act mit Autor*innen der bekannten Spielereihe.
- Das Publikum bewegt sich durch den Zukunftsgarten, rätselt mit und wird selbst Teil des Formats – Literatur wird so zum gemeinsamen Erlebnis.
- Fokus auf mehrsprachige Lesungsveranstaltungen mit Autorinnen und Autoren aus dem In- und Ausland



© iStock

Gelsenkirchen

- Regionale Autor*innen bringen Geschichten und Perspektiven aus dem Ruhrgebiet in den Zukunftsgarten.
- Lesungen und Gespräche verbinden Literatur mit Fragen nach Wandel, Stadt und Zukunft.
- Fokus auf Literaturveranstaltungen mit Kinder- und Jugendbuchautor*innen sowie Poetry Slams



© iStock



BESINNUNG & BEGEGNUNG

Innehalten, begegnen,
gemeinsam Zeit verbringen

Zur IGA gehören neben großen Veranstaltungen auch bewusst ruhige Momente. Gottesdienste, interreligiöse Begegnungen, Achtsamkeitsangebote und ruhige Kulturformate schaffen Orte zum Innehalten und für den Austausch über Gemeinschaft und gesellschaftliches Zusammenleben.

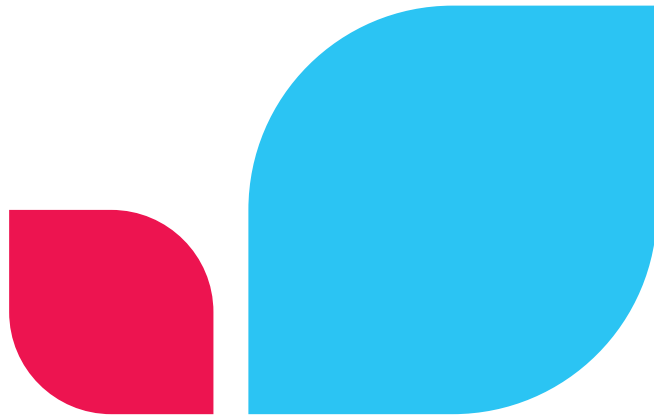


© iStock

An allen drei Standorten

- Zusammenarbeit mit Kirchen, Religionsgemeinschaften und interreligiösen Institutionen.
- Gottesdienste und spirituelle Angebote.
- Interreligiöse Begegnungs- und Dialogformate.
- Achtsamkeitsangebote und ruhigere Kulturveranstaltungen, wie Spaziergänge mit Alexandertechnik zeigt beispielhaft, dass Besinnung auch über Bewegung und Körperwahrnehmung entstehen kann





BILDUNG & WISSENSCHAFT

Der Zukunftsgarten wird zum Klassenzimmer

Natur und Freiräume werden auf der IGA selbst zum Lernort. Im Mittelpunkt stehen Entdecken, Experimentieren und eigenes Ausprobieren. Das Spektrum reicht von Natur, Klima und Biodiversität über Ernährung und MINT bis zu Medienkompetenz, Demokratie und globalem Lernen.



© Björn Hickmann

Im Herbst 2026 geht das Bunte Klassenzimmer online und kann von Schulen und Kitas für ihren IGA-Besuch 2027 gebucht werden.

An allen drei Standorten

Das Bunte Klassenzimmer ist das umfangreiche buchbare Bildungsprogramm der IGA für Kitas und Schulklassen aller Jahrgangsstufen und Schulformen. Mit mehr als 1.500 Workshops in den drei Zukunftsgärten, rund 80 Akteur*innen und mehr als 150 unterschiedlichen Bildungsformaten, setzt das Programm auf unmittelbares Erleben und eigenes Ausprobieren und orientiert sich am Ansatz der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

- Standortübergreifende Partner sind beispielsweise **yomocracy**, **Waldwärts**, **CORRECTIV Salon5** und **Reporterfabrik**, **Neue Effizienz** und die **Urbane Liga**.
- Als offenes Bildungs- und Mitmachangebote rund um die Frage „Wie wollen wir morgen leben?“ findet beispielsweise jeden Dienstagnachmittag gemeinsam mit den Volkshochschulen der Zukunftstag statt.

Dortmund

- **Welthaus Dortmund:** unter anderem Bio-diversität, fairer Handel, globale Ungleichheit und Klimagerechtigkeit.
- **KITZ.do**
- **Gedenkstätte Steinwache:** Erinnerungskultur und Zwangsarbeit.
- **Amnesty International**
- **querwaldein Dortmund**
- **Kofferprojekte21**



© iStock

Duisburg

- **Der Zweitzeugen e. V.**
- **Neue Effizienz** übersetzt Kreislaufwirtschaft in einen Escape Room
- **Die Urbane Liga**
- **AWO Duisburg**
- **Amnesty International Köln**
- **youmocracy**
- **NAJU Umweltmobil**
- **Deutsche Depressionshilfe**



© iStock

Gelsenkirchen

- **VGL NRW**
- **Biologische Station**
- **CORRECTIV**
- **Deutsche Klimastiftung**
- **Europe Direct Essen**
- **Fairtrade Deutschland**
- **Förderverein Bergbauhistorischer Stätten**
- **Kindernothilfe**
- **Naturfreunde NRW**
- **Pottporus**
- **VivaWest**
- **Alte Synagoge**



© iStock



© Caroline Seidel

GÄRTNERISCHE AUSSTELLUNGEN

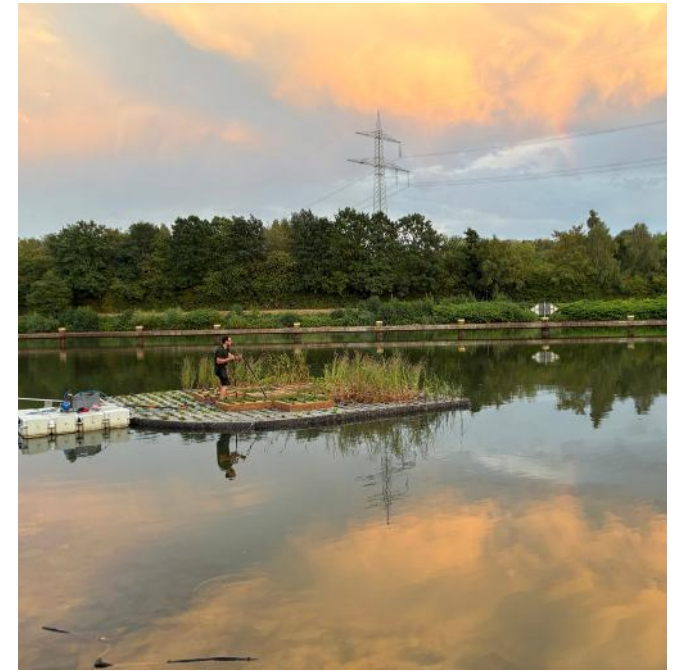
- **Drei Zukunftsgärten an drei unterschiedlichen Standorten** mit jeweils eigenen szenischen und klimatischen Bedingungen
- eine individuelle gärtnerische Identität und eigene Schwerpunkte in jedem der drei Parks
- Standorte sollen neugierig aufeinander machen und zum Entdecken einladen. Gleichzeitig bietet jeder Zukunftsgarten auch für sich ein ganzheitliches und eigenständiges Besuchererlebnis.
- Insgesamt bespielen wir mit den Gärtnerischen Ausstellungen fast **33.000m²**.
- Die Besucher*innen können im Jahresverlauf die sich verändernden Facetten und Höhepunkte genießen.
- Die Zukunftsgärten werden ihr gärtnerisches Gesicht von Monat zu Monat verändern und laden jeden Tag zum Verweilen, Staunen und Lernen ein.



© Caroline Seidel



© Caroline Seidel



© IGA 2027



© IGA 2027



© Caroline Seidel



© Ferdinand Graf Luckner

Flächen der Gärtnerischen Ausstellungen



© Caroline Seidel

9.892m ² Wechselflor
6.520m ² Stauden
1.500m ² Rosen
2.180m ² Grabgestaltung und Denkmal
2.000m ² Baumschulen
4.000m ² Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
270m ² Schwimmende Beete
720 m ² Gemüsegarten
346 m ² Balkongarten
960 m ² Botanische Besonderheiten
838 m ² Wasserpflanzen
250m ² Clematisgarten
1.200m ² Weitere Sonderbeiträge
2.250m ² Blumenhallenschauen
32.926m² Gesamtfläche

Aussteller*innen (Stand September 2026)

Aussteller*innen Wechselflor: 13

Aussteller*innen Dahlien: 10

Aussteller*innen Geophyten: 4

Aussteller*innen Rosen: 13

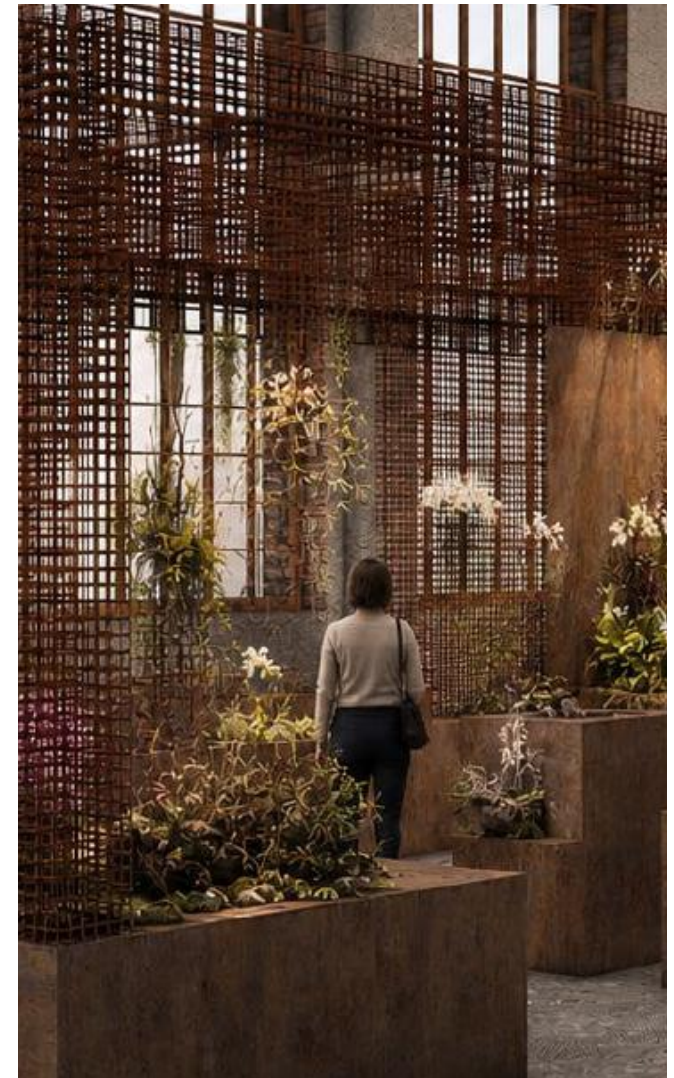
Aussteller*innen Stauden: 16

Austeller*innen Gehölze: 13

Aussteller*innen Friedhofsgärtner: 47

Aussteller*innen Steinmetze: 39

Gestalterteams Blumenhallenschauen: 27





© Caroline Seidel

Blumenhallenschauen Fahrzeughalle und Schlosserei

- Im ein- bis zweiwöchentlichen Rhythmus werden immer wieder neue floristische Blumenhallenschauen mit unterschiedlichen thematischen und pflanzlichen Schwerpunkten geschaffen.
- Namhafte Florist*innen und ihre Teams und auch bildende Künstler*innen verwandeln die Fahrzeughalle in Mooskamp und die Zentralwerkstatt der Kokerei Hansa abwechselnd in Welten zum Eintauchen
- 20 Ausstellungen
- Schwerpunkt Floristik
- Bekanntgabe aller Titel und Teams und Details zu den Ausstellungen Anfang 2027

Stauden – Stauden der Zukunft

- Freilandwettbewerb der Staudengärtner*innen
- Sonnenstauden an Brückenplatz ca. 2.112m²
- Schattenstauden auf Schwarzer Straße 252m²
- Jubiläumsbeet des Bund deutscher Staudengärtner 555m²
- Ausstellungsplanung durch bbz Landschaftsarchitekten Berlin GmbH
- Bepflanzungsplanung durch Staudengärtnereien
- 1.480m² Versickerungsmulden im neuen Eingangsbereich Kokerei Hansa
- Insgesamt 4.399m²

Satellit Grabgestaltung – NaturRuh

- Nachhaltiges und ökologisch bepflanztes gärtner-gepflegtes Parkgrabfeld mit Ruhr-gebietsbezug
- Kooperation mit dem örtlichen Malteser Hilfsdienst e.V.
- Planung durch Friedhofsgärtner Dortmund eG
- 500m²



© Caroline Seidel

Balkongarten – Paradies auf kleinem Raum

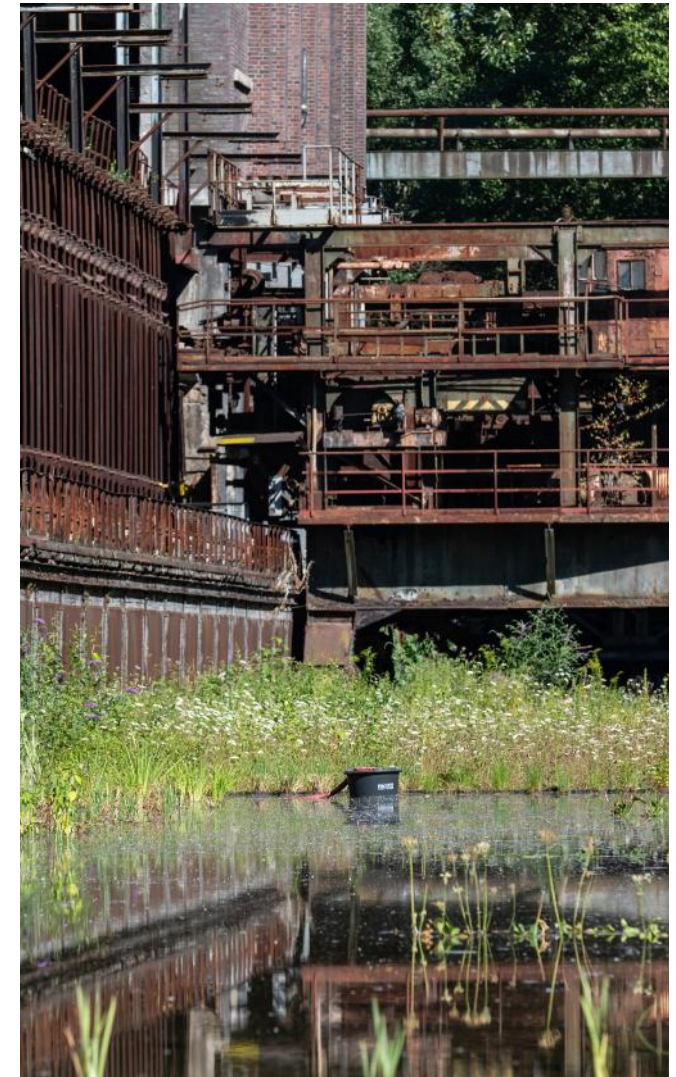
- 28 Terrassen- und Balkonsituationen (0cm, 40cm, 60cm, 80cm Höhe)
- Unterschiedlichste Gestaltung, Ausstattung und Bepflanzung
- Variation, Inspiration, Präsentation von Gestaltungsmöglichkeiten des eigenen Balkons

Gemüsegarten – Gemüse aus aller Welt

- Gemüse (und Obst) im Privatgarten
- Hochbeete, Bodenbeete, Bögen, Rankgerüste
- Durchwandeln, Staunen, für den eigenen Garten lernen

Sonderthemen

- Minitische
- Kakteen und Sukkulenten
- Carnivoren
- Pilze



© Caroline Seidel



© IGA 2027

- Innerhalb der Anlagen der Kokerei Hansa präsentieren wir Themen und Sonderkulturen in ganz besonderen Szenerien

Wasserpflanzen – Wassergärten

- Sortenschau durch Wasserpflanzenproduzenten in den Wasserbecken der Kokerei Hansa
- Die gesamte Bandbreite von Wasser- und Sumpfpflanzen von Seerosen, über Lotos bis hin zu Besonderheiten wie Amazonas-Riesenseerose

Frühjahrs- und Sommerflor

- In allen Zukunftsgärten auf insgesamt ca. 10.000m² schaffen wir blühende Oasen, mit Beet- und Balkonpflanzen sowie Zwiebelpflanzen
- Pflanzlich und thematisch sind die Pflanzungen von 6 Planungsbüros unterschiedlich konzipiert
- Wechsel von Frühjahr auf Sommer ca. Ende Mai

- Ca. 500.000 Pflanzen erzählen die Geschichten der unterschiedlichen Orte in ganz besonderer Weise
- Beispiele Pflanzkonzepte Gelsenkirchen:
 - Alles in Weiß
 - Die Farben des Deusenbergs
 - Dahlias Sunset Boulevard



© DBG

Unsere Route zu zukunftsfähigen Gärten – Beitrag Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau – Klimawalk

- Themengärten, Verbandsflächen, Grünes Klassenzimmer, Schulgarten, VGL-Pavillon
- Planung durch RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekt:innen und umgesetzt durch Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW
- Themengärten von unterschiedlichen Gala-Bau-Unternehmen hergestellt und vom VGL auch bespielt
- Veranstaltungen und Beratung

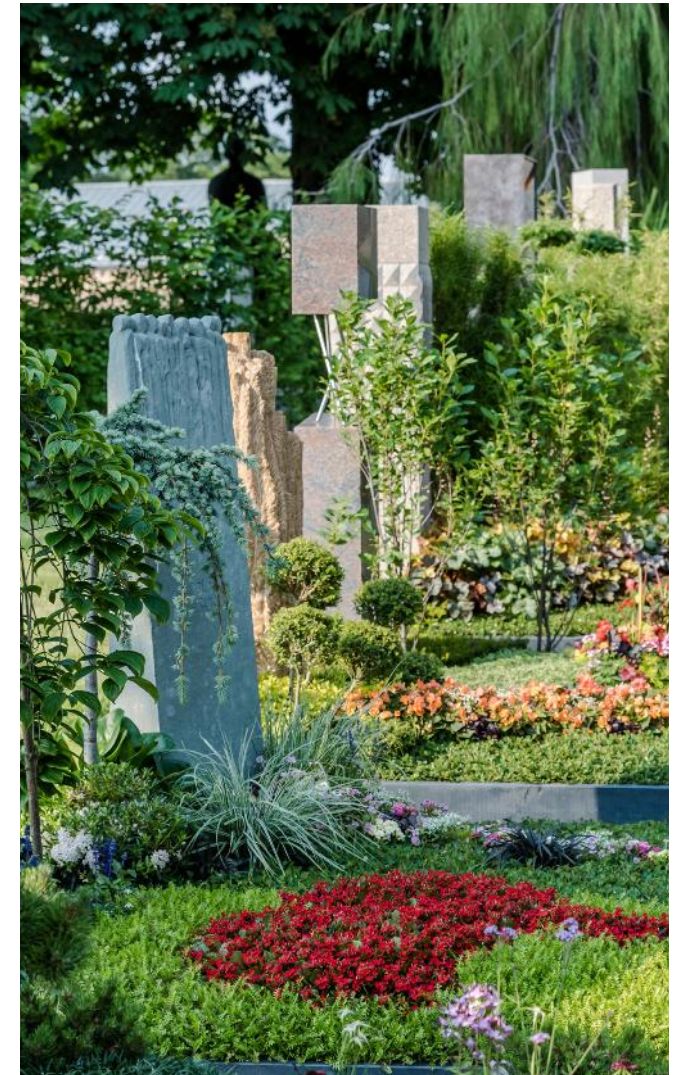
Grabgestaltung und Denkmal

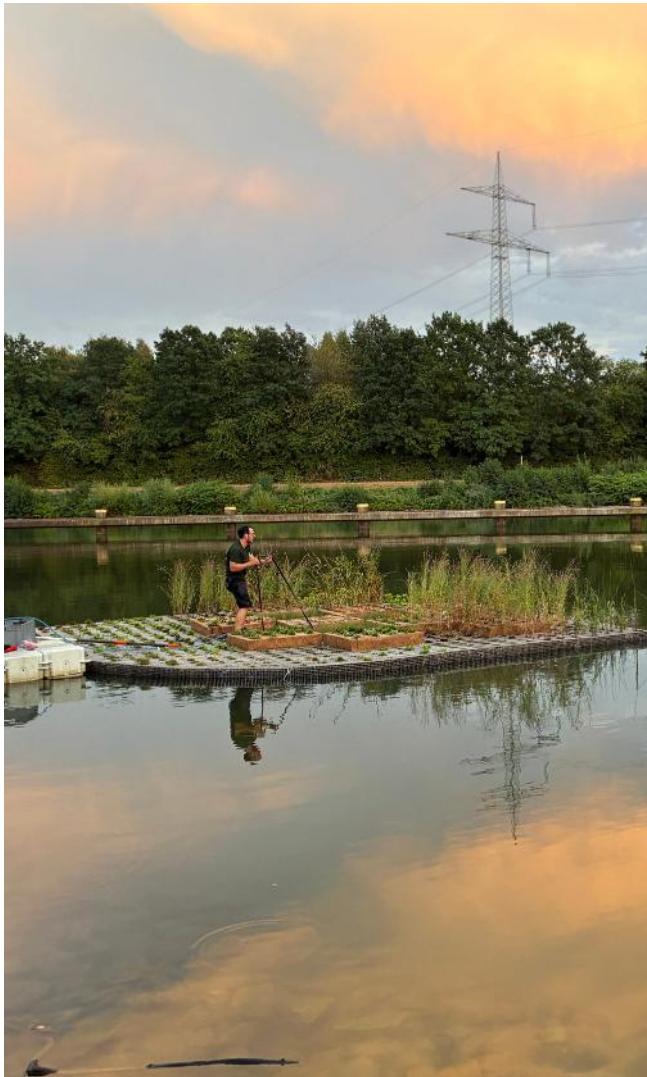
- Grabgestaltung und Trauerkultur in verschiedenen Formen und Aspekten
- 61 Mustergrabfelder
- Ausstellung der Steinmetzbetriebe
- Orte der Trauer
- Ein Ort der Einkehr, aber auch des Entdeckens

- 3 Bepflanzungen, Frühjahr, Sommer, Herbst, 2 davon während der Laufzeit und für die Besucher*innen zugänglich
- 2.200m² mit 86 Aussteller*innen

Schwimmende Beete

- Planung durch GROW Landschaftsarchitektur
- Bimssteinkörbe verbunden in der Form des IGA 2027 Logos
- Bepflanzung mit Wasser- und Sumpfpflanzen in Pflanzonen wechselfeucht und dauernass
- Aussteller Pflanzeninsel Niederrhein GmbH
- Ausstellung der schwimmenden Beete veranschaulicht die Möglichkeit, in künstlichen Gewässern ohne Flachwasserzonen Pflanzbereiche zu schaffen, die Filterzonen für Wasser sind und als Habitate für Insekten und Vögel dienen können
- Prototyp ist seit Juli im Wendebecken





Frühjahrs- und Sommerflor

- In allen Zukunftsgärten auf insgesamt ca. 10.000m² schaffen wir blühende Oasen, mit Beet- und Balkonpflanzen sowie Zwiebelpflanzen
- Pflanzlich und thematisch sind die Pflanzungen von 6 Planungsbüros unterschiedlich konzipiert
- Wechsel von Frühjahr auf Sommer ca. Ende Mai
- Ca. 500.000 Pflanzen erzählen die Geschichten der unterschiedlichen Orte in ganz besonderer Weise
- Planungsbüros:
 - Freie Landschaftsarchitektin Wiemes Landschaftsarchitektur
 - Heuschneider Landschaftsarchitekten PartG mbB
 - Büro für Landschaftsarchitektur Dipl.-Ing. Bettina Jaugstetter und Ariane Kunz
 - Christine Orel - Atelier für Landschaftsarchitektur
 - Landschaftsarchitektin Petra Pelz

- Tim Meyer Garten- /Pflanz- und Freiraumplanungsbüro
- Beispiele Pflanzkonzepte Gelsenkirchen:
 - Alte Last – neue Chance
 - Naturhafter Wiesen-Wechsel flor
 - Blumen-Graffiti
 - Begonien aus den Tropen und Fuchsien aus den Anden

Vertikalbegrünung Kohlebunker – Hoch hinaus

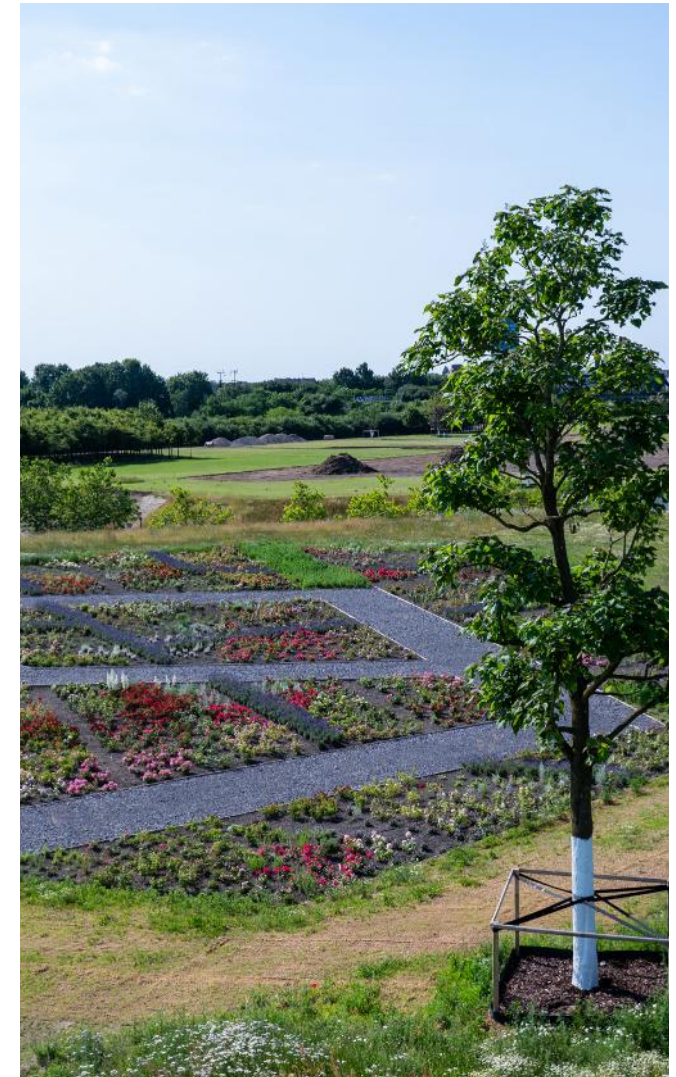
- Vertikalbegrünung Kohlebunker: Grüne Fassade an Westseite
- Pflanzen werden derzeit vorproduziert und kurz vor Eröffnung gepflanzt
- Gestaltung des Dachgartens
- Zusammenarbeit zwischen IGA und Stadt Gelsenkirchen

Rosen – Der Rosengarten der Zukunft

- Pflanzkonzept der „Rosen-Garrigue“ von Christian Meyer Bepflanzungsplanung
- Auf die Frage „Wie wollen wir morgen leben?“ antwortet er mit der voraussichtlichen Verschiebung von Klimazonen, die uns in den Breitengraden des Ruhrgebiets in 60 Jahren ein mediterranes Klima bescheren werden
- Dies spiegelt sich in seiner Bepflanzung wider. Rosen werden begleitet von extrem trockenheitsverträglichen Stauden und Halbsträuchern wie Zistrose, Pallisadenwolfsmilch, Seidelbast, Bergbohnenkraut und vielen anderen.
- Rosensorten vor allem ungefüllt oder halbggefüllt und mit starker Blattgesundheit
- 3.105 Rosen auf 1.500m² in 235 Sorten plus Begleitstauden/-sträucher

Baumschulbeitrag – Gehölze für Stadt und Garten

- 2.000m² Beitrag des Baumschulverband Nordrhein-Westfalen im BdB e.V.
- Planung Ingenieurbüro für Gartenarchitektur und Freiraumplanung; Margot Wild-Hallen Dipl.-Ing. agr.
- Ausstellung zur gartenbaulichen und klimatischen Funktion und Bedeutung von Gehölzen
- Einblicke in Produktion und Forschung
- Verdunstungsleistung & Schatten
- Klimabäume, Hausbäume & Anwendungsbeispiele
- Vorträge und Aktionen





© Caroline Seidel

Clematis-Garten

- Planung durch GROW Landschaftsarchitektur
- Überraschende und ungewöhnliche Darstellung von Clematispflanzen an Fußballnetzen
- Darstellung von verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten und Sortierung nach Schnittgruppen
- Aufklärung über die Besonderheiten der Pflanzengattung und deren Züchtung
- Der Beitrag erzählt die Geschichte eines weltweit bedeutenden Züchtungs- und Produktionsbetriebes aus Polen und dessen Begründer Szczepan Marzynski.

Staudenmischungen in der Anwendung

- Verdunstungsmulden mit Staudenbepflanzung am Haupteingang
- 16 Staudenmischungen des Bund deutscher Staudengärtner
- 3 Musterbeete zur Förderung von Zielarten (Insekten)
- Gesamt 2.121m²

Frühjahrs- und Sommerflor

- In allen Zukunftsgärten auf insgesamt ca. 10.000m² schaffen wir blühende Oasen, mit Beet- und Balkonpflanzen sowie Zwiebelpflanzen
- Pflanzlich und thematisch sind die Pflanzungen von 6 Planungsbüros unterschiedlich konzipiert
- Wechsel von Frühjahr auf Sommer ca. Ende Mai
- Ca. 500.000 Pflanzen erzählen die Geschichten der unterschiedlichen Orte in ganz besonderer Weise
- Beispiele Pflanzkonzepte Gelsenkirchen:
 - Wild Prairie bis Ornamental Prairie
 - Transformation
 - Chip-Garten

i-Punkt Grün

- Beratungs- und Informationszentrum rund ums Grün, durchgeführt von der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH
- Pflanzung von drei Staudenmischungen aus dem Onlineshop der bekannten Gartenzeitschrift 'Mein schöner Garten'
- Jeden Tag Vorträge und Workshops zu gärtnerischen Themen sowie Beratung durch den Pflanzendoktor oder die Pflanzendoktorin

Satellit Grabgestaltung – Memoriamgarten

- Schmuckvoll und künstlerisch bepflanztes gärtner-gepflegtes Parkgrabfeld
- Planung durch Arbeitsgemeinschaft der Friedhofsgärtner
- 550m²

Blumenhallenschauen Große Halle Duisburg

- Im zwei- bis dreiwöchentlichen Rhythmus werden verschiedene gartenbauliche Blumenhallenschauen mit unterschiedlichen thematischen und pflanzlichen Schwerpunkten geschaffen.
- Landesverbände der Gartenbau-Branche präsentieren und insenzieren hier die Produkte ihrer Fachsparten
- Besonderheit: Auch in den Umbaupausen bleibt die Blumenhalle in Teilen für die Besucher*innen geöffnet, sodass die Arbeit der Gestalter-Teams besucht und beschaut werden kann
- 7 Ausstellungen
- Schwerpunkt Gartenbau
- Bekanntgabe aller Titel und Teams und Details zu den Ausstellungen Anfang 2027



Jascha Habeck

**Leitung Medienkommunikation
Pressesprecher**

**Head of Media Relations
Spokesperson**

IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH
Huyssenallee 82-88
45128 Essen

T +49 201 565769-44
M +49 152 28818093

j.habeck@iga2027.ruhr



**Internationale
Gartenausstellung 2027**
Ruhrgebiet

23. April bis 17. Oktober

Sabine Weichelt

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
*Press and Public Relations***

IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH
Huyssenallee 82-88
45128 Essen

T +49 201 565769-22
M +49 152 28818085

s.weichelt@iga2027.ruhr
www.iga2027.ruhr

ZUKUNFT. BLÜHT.